

Case Study | Vehicle Identification

Parken leicht gemacht



Bildquelle: iStock.com | 06photo.

Herausforderung

Evopark ist ein junges Start-up Unternehmen, hat aber bereits etliche Auszeichnungen gewonnen. Mit seiner Kompetenz, Kreativität und Hingabe hat es das alltägliche Parkhauserlebnis neu definiert. Mit modernster Technologie schafft es innovative Dienstleistungen wie das automatische Öffnen der Parkhausschranken mit einem kontaktfreien Parkschein. Kathrein liefert dazu das RFID-System für die Integration an den Barrieren.

Ausgangslage

Die Suche nach einem Parkplatz erzeugt fast 30 Prozent des Stadtverkehrs. Gleichzeitig sind in den mehrstöckigen Parkhäusern viele Parkplätze frei. Evopark geht dieses Potenzial an und bietet attraktive und innovative Parkdienstleistungen an. Die evopark-App zeigt leere Parkplätze in den kooperierenden Parkhäusern und Städten an und bietet auf Wunsch didirekte Routennavigation, um sie zu erreichen. Mit dem kontaktfreien Parkschein bietet evopark eine zusätzliche Dienstleistung an, die den Kundinnen und Kunden signifikante Zeitersparnisse bringt. Kathrein unterstützte die Jungunternehmer mit der Integration des RFID-Systems an den Parkhausschranken.

Lösung

Die mit evopark kooperierenden Parkhäuser wurden mit Kathrein RFID-ARU-Lesesystemen ausgestattet. Die evopark-Anwendung wurde komplett mit Interfaceverbindungen in die Parkhaussysteme integriert. Dank der UHF-RFID-Technologie im Parkschein genießen jetzt Autofahrer maximale Einfachheit. Das Hinein- und Herausfahren ist bequem und schnell, da die Schranken automatisch auf den integrierten RFID Chip reagieren. Das smarte pro-Minute-Belastungssystem arbeitet im Hintergrund, um die Kosten fürs Parkieren zu berechnen.

Ergebnis

Evopark konnte mit der Einführung der RFID-Technologie die Kundenzufriedenheit erheblich steigern. Autofahrer und -fahrerinnen müssen nicht mehr an Ticketautomaten Schlange stehen oder nach Kleingeld suchen. Ausserdem ist das Risiko den Parkschein zu verlieren kleiner, da man diesen einfach im Auto lassen kann. Rechnungen werden bequem Ende Monat erstellt. Hinzu kommen die Einsparungen der Betriebskosten für die Parkhaus-Betreiber.